

Haushaltsplan

der

Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1909 bis 31. März 1910.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1909.	für das Rechnungs- jahr 1908.
I. Befoldungen.				
1		Für den Direktor des Museums in Bonn Gehalt	5 400	5 100
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß	660	660
2		Für den Direktor des Museums in Trier Gehalt	5 100	4 800
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß	660	660
3		Für den Assistenten des Museums in Trier Gehalt	2 800	2 650
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß	432	432
4		Für den Kastellan des Museums in Bonn Gehalt	1 000	1 000
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, nahe- gehaltsberechtigt zum Betrage von 280 M.		
Summe Titel I.			16 052	15 302
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für technische Hilfskräfte bei dem Museum in Bonn	4 200	3 700
Summe Titel II. für sich.				
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Anläufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unter- haltungsarbeiten:		
		a. für das Museum in Bonn	2 500	M.
		b. " " " " Trier	2 500	"
			5 000	5 000
Zu übertragen			5 000	5 000

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Vorbemerkung.
		Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I Nr. 1—4) gemäß § 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren.
300	—	Stelleninhaber: Dr. Lehner, bisheriges Gehalt 5100 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 5400 M.
—	—	
300	—	Stelleninhaber: Dr. Krüger, bisheriges Gehalt 4800 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 5100 M.
—	—	
150	—	Stelleninhaber: Assistent Eberg, bisheriges Gehalt 2650 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2800 M.
—	—	
—	—	Stelleninhaber: Kastellan Rep. bisheriges Gehalt 1000 M.
750	—	
500	—	Die Zahlung der Vergütung hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Von der Anstellung eines etatsmäßigen Assistenten soll vorerst noch abgesehen werden. Der Mehrbedarf ist durch den Erweiterungsbau bedingt.
		Ueber die Verwendung beschließt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements. Die Ausgaben bei dem Museum in Bonn haben betragen: im Rechnungsjahre 1905 . . . 2612,54 M. " " 1906 . . . 2494,01 " " " 1907 . . . 2530,73 " zusammen 7637,28 M. durchschnittlich 2545,76 M. Die Ausgaben bei dem Museum in Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1905 . . . 2990,82 M. " " 1906 . . . 2126,22 " " " 1907 . . . 2475,53 " zusammen 7592,57 M. durchschnittlich 2530,85 M. Seitens der Museumskommission sind aus dieser Nummer den übrigen Nummern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaben zugewiesen worden.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
III.		Uebertrag	39 550	33 800
	9	Für Reisekosten:		
		a. für die Kommissionsmitglieder (seither 300 M.)	300 M.	
		b. „ den Direktor in Bonn (seither 900 M.)	1200 „	
		c. „ „ „ Trier (seither 800 M.)	1100 „	2 600
				2 000
	10	Für Kopialien, Schreibmaterialien, Porto und Drucksachen:		
		a. für das Museum in Bonn (seither 500 M.)	500 M.	
		b. „ „ „ Trier (seither 500 M.)	750 „	1 250
				1 000
	11	a) Für die Herstellung einer neuen Einriedigung der „Römischen Bäder“ in Trier (Einmalige Ausgabe)	7 000	—
		Zu übertragen	50 400	36 800

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
6 250	500	
600	—	Die Kommissionsmitglieder berechnen die baren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Verwendungsnachweis ausbezahlt wird. Die Ausgaben haben betragen: für die Kommissionsmitglieder im Rechnungsjahre 1905 . . . 219,30 M. „ „ „ „ „ „ 1906 . . . 153,65 „ „ „ „ „ „ „ 1907 . . . 234,74 „ zusammen 637,69 M. durchschnittlich 212,56 M. Für den Direktor: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1905 . . . 900,— M. „ „ „ „ „ „ 1906 . . . 900,— „ „ „ „ „ „ „ 1907 . . . 900,— „ zusammen 2700,— M. durchschnittlich 900 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1905 . . . 800,— M. „ „ „ „ „ „ 1906 . . . 800,— „ „ „ „ „ „ „ 1907 . . . 800,— „ zusammen 2400,— M. durchschnittlich 800 M. Die in den Haushaltsplan für Dienstreisen der Museumsdirektoren eingefügten Beträge haben sich als zu gering erwiesen, sie sind daher um je 300 M. erhöht worden. Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1905 . . . 409,96 M. „ „ „ „ „ „ 1906 . . . 471,03 „ „ „ „ „ „ „ 1907 . . . 511,20 „ zusammen 992,19 M. durchschnittlich 464,06 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1905 . . . 274,19 M. „ „ „ „ „ „ 1906 . . . 584,15 „ „ „ „ „ „ „ 1907 . . . 814,85 „ zusammen 1673,17 M. durchschnittlich 567,72 M. Der Betrag für Trier ist mit Rücksicht darauf, daß im Rechnungsjahre der Neubau des kleinen Jähres erforderlich wird, um 250 M. erhöht worden. Die Grundstücke, auf denen die aufgedeckten römischen Bäder in Trier sich befinden, gehören teilweise — nämlich die Front an der Söballe und ein Teil an der Friedrich Wilhelm- und der Bäderstraße — dem Staat, teilweise der Provinz. Die jetzige aus einem Latencyaum bestehende Einriedigung ist zum Teil verfallen und bedarf dringend der Erneuerung. Die königliche Staatsregierung hat sich bereit erklärt, an dem kaiserlichen Teil eine Mauer mit Holzgitter zu errichten; es ist notwendig, den der Provinz gehörenden Teil in derselben Weise einzurichten. Da sonstige Mittel nicht zur Verfügung stehen, ist der hierfür erforderliche Betrag von 7000 M. als einmalige Ausgabe hier eingestellt.
14 100	500	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1909.	für das Rechnungsjahr 1908.
		Uebertrag	50 400 —	36 800 —
		b) für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . . (Sämtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig.)	4 753 —	2 753 —
		Summe Titel III.	55 153 —	39 553 —
		Wiederholung.		
I.		Befordungen	16 052 —	15 302 —
II.		Andere persönliche Ausgaben	4 200 —	3 700 —
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	55 153 —	39 553 —
		Summe der Ausgabe	75 405 —	58 555 —
		Die Einnahme beträgt	75 405 —	58 555 —
		Ausgleich.		
		(Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)		

Bithin fest		Bemerkungen.								
mehr	weniger									
14 100 —	500 —	<p>Die Ausgaben haben für beide Museen betragen:</p> <table border="0"> <tr> <td>im Rechnungsjahre 1905</td> <td>807,24 M.</td> </tr> <tr> <td>" " 1906</td> <td>460,23 "</td> </tr> <tr> <td>" " 1907</td> <td>3326,10 "</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">zusammen 4593,57 M.</td> </tr> </table> <p>durchschnittlich 1531,19 M.</p> <p>Der in dem Haushaltsplan für 1908 für die Weiterführung der Ausgrabungen auf dem Fürstenberge bei Xanten eingelegte Betrag von 2000 M. wird auch im Rechnungsjahre 1909 erforderlich.</p> <p>Die weiter eingelegten 2000 M. werden erforderlich für die Publikation der Sammlungsresultate in Trier, es sollen zunächst zwei Hefte erscheinen enthaltend 1. die Trierer Sigillata; 2. die Trierer Gräberfelder.</p>	im Rechnungsjahre 1905	807,24 M.	" " 1906	460,23 "	" " 1907	3326,10 "	zusammen 4593,57 M.	
im Rechnungsjahre 1905	807,24 M.									
" " 1906	460,23 "									
" " 1907	3326,10 "									
zusammen 4593,57 M.										
2 000 —	—									
16 100 —	500 —									
15 600 —	—									
750 —	—									
500 —	—									
15 600 —	—									
16 850 —	—									
16 850 —	—									

Title	Author	Year
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]